

Theater in Lichtenstein.

Hotel goldner Helm.
Spiel des Schauspiel- und Operetten-Ensembles.
 Direktion: Albert Meyer.
Heute Sonntag, den 25. April 1909 abends 8 Uhr
 Große Fosse! Gesangsstück!
Kyritz—Pyritz
 Fosse in 3 Akten (5 Bildern) von Wilken. Musik von Michaelis.
 Regie: Bernhard Rahn.
 Musik. Leit. Kapellmeister Hans Rehler.

Personen:

Peter Viehow, Stadtkämmerer } Kyritz	Friedr. Heilmann, Kyritz
Biepenberg, Apotheker } Kyritz	Freih. Leopold, Kyritz
Ruz, Bäckermeister } Kyritz	Bernhard Rahn, Kyritz
Eulalie, Theatralin } der en Frauen	Ferline Wolf, Kyritz
Ulrike, Kyritz	Ella Berndt, Kyritz
Emil Thüde, Sekundaner, Viehow's Nefte	Lina Helbig, Kyritz
Ebert, Ingenieur	Emmy Waldau, Kyritz
Frau Soltmann, Besitzerin des Hotels zum goldnen Löwen in Berlin	Freih. Müller, Kyritz
Susanna, ihre Nichte	Isabella Morawsk, Kyritz
Klobig, Stadtmusikus } aus Pyritz	Mathilde Wolf, Kyritz
Schwefelmann, Schneider } aus Pyritz	Karl Suella, Kyritz
Kaufe, Barbier } aus Pyritz	Alfred Bodt, Kyritz
Freih. Hausknecht im goldnen Löwen	Albert Meyer, Kyritz
Ort der Handlung 1. und 2. Bild Kyritz, die übrigen Bilder Berlin.	Max Werner, Kyritz

Preise der Plätze:
Im Vorverkauf bei den Herren Freizeuten **Dornburg** und **Heinsch**.
 Sperrsitze 1.25 M., 1. Platz 80 Pfg., 2. Platz 50 Pfg.
An der Abendkasse: Sperrsitze 1.50 M., 1. Platz 1 M., 2. Platz 60 Pfennig, Stehplatz 30 Pfennig.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

In Vorbereitung:
Walzertraum. Moral.
Conzertina-Club Germania.
 Zu unserem heute Sonntag im Schützenhaus Callenberg stattfindenden
Frühjahrs-Vergnügen
 werden die Mitglieder nebst lieben Angehörigen hierdurch herzlichst eingeladen.
Beginn 6 Uhr. Der Vorstand.
 NB. Nachm. 3 Uhr Sammeln in „Stadt Zwidau“, hierauf Abmarsch mit Musik nach dem Balllokal.

Sparverein für Konfirmanden und jugendl. Personen für Hohndorf u. Umg. in Hohndorf (E. V.)

Generalversammlung
 Sonntag, d. 25. April, nachm. 4 Uhr im Gasthof Hohndorf.
 Tagesordnung:
 1. Jahresrechnung per 1908 und deren Richtigsprache.
 2. Neuwahlen des Vorstandes und Aufsichtsrates. (Auscheiden die Herren Wolf, Rachtiger und Trillisch.)
 3. Anträge. (Dieselben müssen nach § 31 acht Tage vorher eingereicht sein.)
 Um recht zahlreichen Besuch bittet **Der Vorstand.**

Grosse Auswahl
 in chic garnierten
Damen-Mädchen- u. Kinder-Küten
 Sporthüten, Häubchen, Mützen
 sowie
sämtliche Modeartikel.
 Grösste Auswahl. — Billigste Preise.
Steinerts Putzgeschäft
 Hohndorf, vis-à-vis Café Walther.

Echt Steirische Lodenhut-Specialitäten
 aus der k. u. k. Hofhutfabrik Anton Pichler, Graz.
Höslers Hut-Spezial-Geschäft
 Zwickau, Hauptmarkt neben der Centralhalle.
 Geschl. Nr. 1820.

Notiz- u. Garderobe-Blocks
 empfiehlt **J. Wehrmann's Buchhlg. Lichtenstein.**

Privat-Schützengesellschaft Lichtenstein.
 Heute Sonntag nachm. 1/2 4 Uhr
Beginn des Schießens.
 Abends 6 Uhr Exercieren.

Weißes Kopf.
 Heute Sonnabend
Schweinsschinken mit Klößen.
 Ergebenst **Herrn Geißler.**
 Als täglich frische Ware empfiehlt:
Salat, Gurken, Radieschen, Kapuzchen, Spinat, Petersilie, Köhners Gemüsehdg.

Für Schnittwaren-Händler
 offerieren wir als ganz besonders bill. in Postpaketen
Waschstoff-Blusen-Reste
 und zwar:
 Serie I
20 Stück Reste
 sortiert, 2 1/2 Meter lang, Rest 75 Pfg.
 Serie II
20 Stück Reste
 Pa. Qual. 2 1/2 Meter lang, Rest 100 Pfg.
 Serie III
15 Stück Wollmusseline-Reste
 2 1/2 Meter lang, Rest 125 Pfg.
 Serie IV
10 Stück Wollmusseline-Reste
 2 1/2 Meter lang, Rest 190 Pfg.

22 1/2 Mtr. (für 10 Bettüch.)
schw. Bettuchnessel
 roh. 150 cm breit, nur 11.25 Mk.
 Versand geg. Nachnahme.
Schurig & Lachmund
 Zwickau

Buch über die Ehe
 von Dr. Retan, statt 2.50 nur 75 Pf. Liebe und Ehe ohne Kinder
 von Dr. med. Lewis mit Abbild. 1.50. **H. Günther**, Verlagsbuchh., **Machtlos/Sönnebach** (Gassel.) (844)
Eine Rennmaschine mit Freilauf und ein 3-täg. **Rennmaschinen** ist zu verkaufen.
Chemnitzerstraße 2.
Eine schöne Erlerwohnung ist ab 1. Juli oder später in der Zwidauerstraße zu vermieten.
 Näheres Tagesblatt-Expedition.
 Meine

1. Etage
 ist ab 1. Juli im ganzen oder geteilt zu vermieten.
R. Rische, Gartensteiner Str.
 Einen kräftigen
Laufburschen
 sucht
Emil Lindig.

Neues Schützenhaus
 Heute Sonntag von nachm. 4 Uhr an
starkbesetzte öffentl. Ballmusik.
 Ergebenst ladet ein **D. Ziesche.**

Kastanienbaum Ortmannsdorf.
 Heute Sonntag von nachm. 4 Uhr an
starkbesetzte öffentliche Ballmusik.
 Hierzu ladet ergebenst ein **Anton Gferr.**

Panama- und Strohhüte
 werden wie neu durch **Strobin**, Paket 25 Pfg. aus der Drogerie zum Kreuz **Curt Lietzmann.**

Todes- und Begräbnis-Anzeige.
 Heute früh 1/7 Uhr verschied nach kurzem Kranksein unsere gute Mutter, Gross- u. Urgrossmutter
Karoline verw. Franz, geb. Strunz
 im Alter von 85 Jahren.
 Lichtenstein, den 24. April 1909
Die trauernden Kinder, Enkel und Krenkel
 Das Begräbnis unserer teuren Entschlafenen findet Dienstag, den 27. April mittags 12 1/4 Uhr vom Trauerhause, Waldenburger Strasse, aus statt.

Dank.
 Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Gattin, unserer unvergesslichen Mutter, Gross- und Schwiegermutter, Frau
Christiane Wilhelmine Rabe,
 sagen wir allen Denen, die sie zur letzten Ruhestätte begleiteten und ihrer in Liebe gedachten, unsern innigsten Dank
 Bernsdorf, den 22. April 1909.
Der trauernde Gatte nebst Hinterbliebenen.
 Es kennt der Herr die Seinen
 Am trennen gläubigen Herz!
 Er tröstet, wenn sie weinen,
 Und heilt all Leid und Schmerz.

Dank.
 Zur letzten Ruhe gebettet schlief nun auf unserem Friedhof den ewigen Schlummer mein herzenguter Gatte, unser treusorgender, unvergesslicher Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der Bergarbeiter
Herr Louis Ehregott Vogel,
 der im rüstigsten Mannesalter infolge eines Radunfalles so plötzlich durch Gottes unerforschlichen Ratschluss aus seiner Familie hinweggenommen wurde.
 Schon bei dem Unfalle selbst leisteten edle Menschenfreunde dankenswerte Samariterdienste, die uns unvergesslich bleiben werden. Aber auch beim Tode und Begräbnisse unseres Lieben wurden uns von allen Seiten so viele Beweise der Wertschätzung und der innigen Anteilnahme durch reiche Blumen Spenden, erquickende Trostesworte, schöne Gesänge, Musik und Grabgeleite dargebracht, dass es uns Linderung war in diesen schweren Prüfungsstunden. Es ist uns Bedürfnis, hierfür unsern innigsten, herzlichsten Dank auszusprechen.
 Gott der Herr aber möge Allen, Allen diese Liebe reichlich lohnen!
 Dir aber, teurer Heimgegangener, rufen wir ein
 „Ruhe sanft“
 in dein stilles Grab nach,
 Bernsdorf, am 24. April 1909
 Die tiefgebeugte Witwe **Minna Vogel** nebst Kindern und übrigen Hinterlassenen.

Du Teurer, der uns von geschieden
 Dir fließen unsere Tränen nach,
 Wie edel sching dein Herz hinsteden,
 Das noch zu früh im Tode brach.
 Gar tief und schmerzlich sind die
 Wunden,
 Die uns dein Tod geschlagen hat.
 Uns, die mit dir so eng verbunden
 Auf diesem Lebenspflügerpfad.
 Du wartst in deinen Lebentagen
 So liebevoll, so brav und gut,
 Drum webmutavoll wir um dich
 Klagen,
 Der nun im kühlen Grabe ruht.
 So schlammre, Teurer, du in Frieden
 Bis uns in jenen lichten Höhen
 Nach Gottes Willen ist beschieden
 Ein schönes, besseres Wiedersehen.